



Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr

44. Sitzung (öffentlich)

20. November 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Vorsitz: Dieter Hilser (SPD)

Protokoll: Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	5
– Der Ausschuss beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Verschiedenes“.	5
1 Aktuelle Viertelstunde	6
Beschluss des Deutschen Bundestages: Einfrieren der Regionalisierungsmittel im Jahr 2014 auf dem nominellen Niveau von 2014	
– Aussprache	6
2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015)	10
Gesetzentwurf	

5 Geplante Verordnung der Landesregierung zur Entfristung und Änderung befristeter Rechtsverordnungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr 20

Vorlage 16/2376

Der Ausschuss ist gehört worden.

6 „Fortschreibung des ÖPNV-Infrastrukturfinanzierungsplans des Landes NRW (IFP) nach § 7 Abs. 2 ÖPNVG NRW und Feststellung des besonderen Landesinteresses im Einzelfall nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4“ 21

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/2320

Der Ausschuss stellt das Einvernehmen zum Gesamtmaßnahmenpaket für die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im mittleren Ruhrgebiet her.

Der Ausschuss stellt das Einvernehmen zur Aufnahme des Bahnhofs Herzogenrath in den Teil A des IFP sowie nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 ÖPNVG NRW her.

Der Ausschuss stellt das Einvernehmen zur Aufnahme des Bahnhofs Hagen-Hohenlimburg in den Teil A des IFP sowie nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 ÖPNVG NRW her.

7 Planfestgestellte Landesstraßen in Nordrhein-Westfalen seit 2010 22
Vorlagen 16/2258 und 16/2409

– Bericht durch Minister Michael Groschek (MBWSV) 22

– Aussprache 22

8 Zukunft des Semestertickets nach den Vertragskündigungen 24

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/2399

– Aussprache 24

9	Flughafen Köln/Bonn- Sukzessive bauliche Erweiterungen	26
	Bericht der Landesregierung Vorlage 16/2407	
	– Bericht durch Minister Michael Groschek (MBWSV)	26
	– Aussprache	26
10	Entwicklung der Baukosten der L 12 OU Langerwehe/Luchem (mit Umbau Anschluss A4)	30
	Bericht der Landesregierung Vorlage 16/2408	
	– Aussprache	30
11	Bundesmittel für Sanierung und Ausbau der Bundesfernstraßen in Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2014	33
	Bericht der Landesregierung Vorlage 16/2400	
	– Aussprache	33
12	Verschiedenes	35

12 Verschiedenes

Bernhard Schemmer (CDU) lässt verlauten, aus der Mitarbeiterschaft des Landesbetriebs Straßen.NRW sei seiner Fraktion bezüglich des Winterdienstes zugetragen worden, dass die Salzladebänder – selbst die neu angeschafften – nicht benutzt werden dürften. Der Abgeordnete möchte wissen, welche neuen technischen Möglichkeiten es gebe und welche alten man aufgegeben habe, um für den Winterdienst 2014/2015 gerüstet zu sein.

Die Frage des **Vorsitzenden Dieter Hilser**, ob die Frage schriftlich beantwortet werden könne, bejaht **Bernhard Schemmer (CDU)**.

Wilhelm Hausmann (CDU) weist darauf hin, dass die Anhörung am vergangenen Dienstag eindeutige Ergebnisse geliefert habe. Vor dem Hintergrund rege er an, dass die Landesregierung die örtlich zuständigen Behörden darüber informiere, wohin die Reise gehe, damit am Ende des Jahres es kein Rechtsunsicherheitsverhalten gebe und keine Dezember-Panik ausbreche, wer noch einen Bauantrag oder Nutzungsänderungsantrag stelle.

Vorsitzender Dieter Hilser schlägt vor, fraktionsintern über diese Anregung zu beraten und anschließend eine Klärung herbeizuführen.

Reiner Breuer (SPD) merkt an, dass nicht das Ministerium, sondern der Landtag entscheiden müsse.

Vorsitzender Dieter Hilser weist auf eine Sondersitzung des Ausschusses am 4. Dezember um 9:30 Uhr zum Thema „Grunderwerbsteuer“ hin.

gez. Dieter Hilser
Vorsitzender

Anlagen

02.12.2014/09.12.2014

170

